**Deine Rolle als Kursleiter**



**Das Buch ist der Lehrer.**

Es stellt leichte Fragen und am Ende jeder Lektion findet man die Antworten. Das Bild des ‚Lehrers‘ erinnert die Lerner an die wichtigen Aussagen. Das erleichtert deine Aufgabe. In der Gesprächsrunde solltest du keine Predigten halten, sondern den Teilnehmern helfen, das was sie gelernt haben, zu vertiefen und anzuwenden. Bereite dich sehr gut vor!

**Du bist Mentor und Freund**

Für die Lerner bist du ihr Mentor- Du bist ihr Vorbild, Berater und Freund. Sie beobachten dich, und wie du lebst, ist wichtiger als dein Wissen. Ein Afghane sagte: „Ich fragte nach Bibelstudium, … und studierte die Person, die mich anleitete.“

Denke daran, dass du es mit Erwachsenen zu tun hast. Sie haben viel Lebenserfahrung, die sie im Gespräch beisteuern können. Frage sie nach ihren Erfahrungen und Meinungen. Ermutige sie, selbst zu denken. Vergewissere dich, dass sie die ’praktische Aufgabe‘ jede Woche ausführen. Kümmere dich um sie, und bete für sie. Teile mit ihnen Freud und Leid. Hilf ihnen, Krisen mit einer christusgemäßen Einstellung zu begegnen.

Triff dich mit deinen Freunden möglichst auch außerhalb eurer wöchentlichen Treffen. Lade sie zum Essen ein oder unternehmt etwas miteinander. Du würdest staunen, wenn du wüsstest, wie viel sie von dir lernen während sie dich beobachten: Wie du mit Stress umgehst, anderen vergibst, deine Gewohnheiten, dein Familienleben.

**Jünger machen Jünger**

Ein Kursbuch macht keine Jünger. Nur Jünger machen Jünger. Jemand hat dir geholfen, als Jünger Jesu zu wachsen; jetzt bist du dran! Heute wenden sich mehr Muslime Jesus zu als jemals zuvor. Aber Evangelisation ohne Jüngerschaft bringt nur begrenzte Frucht. Möge Gott dich als sein Mitarbeiter gebrauchen, damit Frucht vervielfältigt wird im Leben und in den Familien der Menschen, die aus dem Islam kommen, um Jesus Christus zu folgen.